

# Golf-Club Hof Hausen vor der Sonne Hofheim e. V.



## Musterplatzregel E-12

*Droppt* der Spieler bei Inanspruchnahme von Erleichterung „auf der Linie zurück“ einen Ball, ohne einen Bezugspunkt markiert zu haben, wird der Punkt auf der Linie in derselben Entfernung vom *Loch* wie die Stelle, an der der *gedroppte* Ball zuerst den Boden berührte, als Bezugspunkt behandelt.

Als Folge davon hat in diesem Fall ein Ball, der nach dem Auftreffen auf den Boden nach vorne rollt, den *Erleichterungsbereich* verlassen und ist somit erneut zu *droppen* und falls der Spieler das nicht tut, spielt er vom *falschen Ort*.

Da kleine Vorwärtsbewegungen gegenüber dem visuell gewählten Bezugspunkt oder ob der Ball den *Erleichterungsbereich* verlassen hat, wenn der Ball am Rand derselben *gedroppt* wurde, vom Spieler schwer einzuschätzen sind sowie Regel 1.3b(2) dem Spieler die Zustimmung zur „angemessenen Einschätzung“ beim Bestimmen eines Orts zur Anwendung der Regeln gibt, setzt die *Spielleitung* folgende Platzregel (Musterplatzregel E-12 aus den R&A-Leitlinien für die Spielleitung) in Kraft, um jegliches Risiko einer unbewussten Regelverletzung auszuschließen.

### **Ball von außerhalb des Erleichterungsbereichs gespielt, wenn Erleichterung „auf der Linie zurück“ in Anspruch genommen wird**

Wird Erleichterung „auf der Linie zurück“ in Anspruch genommen, fällt keine zusätzliche Strafe an, wenn ein Spieler einen Ball spielt, der in dem von der zutreffenden Regel (Regeln 16.1c(2), 17.1d(2), 19.2b oder 19.3b) geforderten *Erleichterungsbereich* gedroppt wurde, aber außerhalb des *Erleichterungsbereichs* zur Ruhe kam, sofern sich der gespielte Ball innerhalb einer *Schlägerlänge* von dem Punkt befand, an dem er beim *Droppen* zuerst den Boden berührte.

Diese Ausnahme von einer Strafe gilt auch, wenn der Ball von einem Punkt näher zum *Loch* als der Bezugspunkt gespielt wird (aber nicht, wenn er von einem Punkt näher zum *Loch* als die ursprüngliche Stelle des Balls oder der geschätzte Punkt, an dem der Ball zuletzt die Grenze der *Penalty Area* gekreuzt hat, gespielt wurde).

Diese Platzregel verändert nicht das Erleichterungsverfahren „auf der Linie zurück“ in der jeweiligen Regel. Dies bedeutet, dass der Bezugspunkt und der *Erleichterungsbereich* durch diese Platzregel nicht verändert werden, und dass Regel 14.3c(2) von einem Spieler angewandt werden darf, der einen Ball auf die richtige Weise *droppt*, wenn der Ball außerhalb des *Erleichterungsbereichs* zur Ruhe kommt, gleich ob dies beim ersten oder zweiten *Drop* vorkommt.